

# AUSFÜLLHILFE

## ZUM BERECHNUNGSBOGEN ZUR FLÄCHENERMITTLUNG

Gehen Sie beim Ausfüllen am besten in der Reihenfolge (1 bis 6) vor, um Ihre gebührenpflichtige Fläche zu ermitteln. Sollten Sie weitere Hilfe benötigen, erreichen Sie uns unter der im Anschreiben angegebenen Hotline.

**3**

In der jeweils zutreffenden Spalte werden die Flächen eingetragen, die in die öffentliche Abwasseranlage entwässern. Eine genaue Beschreibung der Versiegelungsarten befindet sich unter den Bezeichnungen K 2 bis K 4.

**2**

In der Spalte K 1 werden die Quadratmeterzahlen derjenigen Flächen eingetragen, die nicht in den Kanal entwässern (im BEISPIEL halbes Dach D 3 und komplette Fläche D 4).

**1**

Bitte die Dachflächen (=überbaute Flächen) und Bodenflächen kontrollieren, und ggf. modifizieren.

BEISPIEL: Die Dachflächen D 1 bis D 4 und die Bodenflächen B 5 und B 6 wurden über eine Befliegung ermittelt und sind auf dem Lageplan Niederschlagswassergebühr dargestellt.

### Berechnungsbogen zur Flächenermittlung

Laufende Nummer :  
12345

Gemeinde  
Grenzach-Wyhlen



Flächen aus dem Lageplan										
Flächen, die ihr Regenwasser nicht in die öffentliche Abwasseranlage einleiten										
Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleiten										
Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen mit Einleitung in die öffentliche Abwasseranlage										
Zisterne, fest installiert und mit dem Boden verbunden, mit Überlauf in die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mindestens 3 m³										
Versickerungsanlage mit gedrosselem Ablauf oder mit Notüberlauf in die öffentliche Abwasseranlage										
Kategorie	K 0	K 1	K 2	K 3	K 4	K 5		K 6		K 7
Flächenbezeichnung	Flächenangaben abgerundet auf volle m²		Vollständig versiegelte Flächen: z. B. Dachflächen, Asphalt, Beton, Bitumen	Stark versiegelte Flächen: z. B. Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster	Wenig versiegelte Flächen: z.B. Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer	Regenwassernutzung ausschließlich zur Gartenbewässerung		Bei Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb		Sickermulde, Mulden-Rigolensystem oder vergleichbare Anlage
						8 m² je 1 m³	Restfläche	15 m² je 1 m³	Restfläche	
D 1	120		120							
D 2	125					32	93			
D 3	16	8	8							
D 4	10	10								
B 5	40									40
B 6	20			20						
Summe der Teilflächen		18	128	20		32	93			40
Faktor		0,0	1,0	0,7	0,4	0,0	1,0	0,0	1,0	0,2
Gebührenpflichtige Fläche	243	0,0	128	14		0	93			8
Wenn Zisterne mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:										4 m³

**4**

In Spalte K 5 und K 6 werden Flächen eingetragen, die über eine Zisterne mit einem Fassungsvermögen von mindestens 3 m³ in die öffentliche Abwasseranlage einleiten.

#### BERECHNUNGSBEISPIEL:

Zisterne für die Gartenbewässerung (K 5) mit einem Fassungsvermögen von 4 m³. D 2 ist an diese Zisterne angeschlossen.

Pro 1 m³ Fassungsvermögen dürfen 8 m² Fläche angerechnet werden, hier:

$$4 \times 8 \text{ m}^2 = 32 \text{ m}^2$$

Von 125 m² bleibt eine Restfläche von 93 m², welche mit dem Faktor 1,0 in die weitere Berechnung eingeht. Die 32 m² gehen nicht in die weitere Berechnung ein.

**5**

In der Spalte K 7 werden Flächen eingetragen, die an eine Versickerungsanlage angeschlossen sind (im BEISPIEL Bodenfläche B 5).

**6**

Informationen über das Fassungsvermögen evtl. vorhandener Zisternen tragen Sie bitte hier ein.

